

richtigkeit befindet, hat aber bei unser Hilfe primo Historien-
 der die Leitung der ihm unterstellten Thesen fortsetzen und
 namentlich auf die den Thesenarbeiten für die Lex Salica
 sich betheiligten können, die Herr Dr. Krammer ^{fort} ~~weiter~~
~~fort~~ hat, wobei er wiederum mit Paris jugendliche
 Handschriften collationierte. Über die Fundamente
 hat er in einem Aufsatz im XXX. Bande des Historischen
Archivs veröffentlicht. Die zahlreich zu Paris befindlichen
 Handschriften der Lex Salica emendata wird er auf sei-
 ner Reise dortselbst in diesem Sommer erledigen, dann
 wird er für die Placita noch in Frankreich verbleiben
 in Material untersuchen.

Für die Diplomata Karolina war der wegen
 dem Jahr nach dem Tode des Herrn Prof. Mühlbacher
 eine Übergangszeit, in der die Arbeiten noch nicht in
 regelmäßiger Weise fortgeführt werden konnten. Der
 Leiter, Herr Prof. Tangl, hat unter Mithilfe des
 Historikers Herrn Dr. Hirsch, der am 1. Juli zu den
Diplomata des XII. Jahrhunderts übertrat, die Register,
 des Glossars und die Hauptzüge zum I. Bande der Di-
plomata Karolina vollendet, deren Fortsetzung sich
 über Sommer verzögert hat. Der Historiker Herr
 Privatdozent Dr. Lechner in Wien war durch den
 im vorjährigen Herbst vorausgesetzten Ausbruch der Lun-
 denaktion namentlich mit der Feststellung der
 Abhängigkeit des I. Bandes von Mühlbacher's Thesen

länger